



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alexander Steier
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt/M.
Telefon: 069/788 0 772-53
Telefax: 069/788 0 772-25
presse@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de

Klimadiskurs kontrovers

Zwischen Alarmstimmung und Verharmlosung

Extreme Wetterereignisse und die globale Fridays for Future-Bewegung haben Klimawandel und Klimaschutz zu einem beherrschenden politischen Thema gemacht. Eine Orientierung im Streit um den naturwissenschaftlichen Sachstand und die politischen und praktischen Perspektiven zur Einhegung des Klimawandels bietet dieser Band.

Gert Krell analysiert und differenziert verschiedene Argumente, Deutungen und datenbasierte Interpretationen eines breiten Meinungsspektrums. Es werden zentrale pessimistische und verhalten optimistische Argumentationen gegenübergestellt sowie Meinungen unterschiedlicher politischer Denkweisen betrachtet. Abschließend gibt der Autor eine Gesamteinschätzung zur Rolle Deutschlands beim Klimaschutz und den klimapolitisch erforderlichen Maßnahmen – auch mit Blick auf die Corona-Krise.

Aus dem Inhalt

1. Einleitung
2. Der Klimadiskurs: ein systematischer Überblick
3. Unseriöse Optimisten: „zu viel Alarmismus, so schlimm wird es nicht kommen“
4. Die seriöse Klimadebatte: Pessimismus und Optimismus beim Klimawandel
5. Optimismus und Pessimismus beim Klimaschutz
6. Unterschiedliche Leitperspektiven zum Thema
7. Deutschland zwischen Klimawandel und Klimaschutz
8. Schlussbemerkungen



Klimadiskurs kontrovers

Zwischen Alarmstimmung und Verharmlosung

von Gert Krell

Wochenschau Verlag
Frankfurt/M. 2020

ISBN 978-3-7344-1067-3, 136 S., € 12,90
PDF: ISBN 978-3-7344-1068-0, € 9,99

Prof. Dr. Gert Krell ist emeritierter Professor für Internationale Beziehungen im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Internationale Friedens- und Sicherheitsproblematik und Theorien der internationalen Beziehungen.